

MEDIENMITTEILUNG

Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G präsentiert Projekt der Konzeptkünstler Jahic/Roethlisberger:

Music – A Conversation Through Song Titles

Basel, 9. September 2021 – Für ihre jüngste Ausstellung hat sich die Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G zu einer Kooperation mit dem Basler Künstlerduo Jahic/Roethlisberger entschlossen. Vom 9. September bis 14. November präsentieren die beiden Konzept-, Medien- und Installationskünstler Admir Jahic und Comenius Roethlisberger ihr neuestes Kunst- und Buchprojekt «Music – A Conversation Through Song Titles» im Ausstellungsraum der KBH.G. Nach dem internationalen Erfolg ihres Buchprojektes «Artists' Recipes» haben die beiden auch hier nationale und internationale Künstler*innen zum Dialog eingeladen. Gezeigt werden über 80 Songtitel-Konversationen – immer in Handschrift, manchmal mit Zeichnungen und fünfzehnmal als Neoninstallationen. Begleitet wird die Ausstellung von einem breitgefächerten Programm rund um das Thema Musik. Der speziell für die Ausstellung entstandene kostenlose Katalog, wie auch die komplette Songtitel-Sammlung in Buchform erscheinen zum Ausstellungsauftritt im Eigenverlag der beiden Künstler.

Die 'Songtitel-Konversationen' nahmen 2017 ihren Anfang, als das Künstlerduo begann Songtitel auf ein leeres Blatt zu schreiben und sich gegenseitig um Antworten in Form eines weiteren Tracks zu bitten. Die daraus resultierenden Dialoge klangen mal poetisch, mal dadaistisch, mal melancholisch oder auch humorvoll. Dabei manifestierte sich die Idee, eine handgeschriebene Sammlung von Songtiteln, ausgewählt und niedergeschrieben von unterschiedlichen Künstler*innen, zusammenzutragen und damit eine Art 'Enzyklopädie der Künstlerhandschriften' anzulegen. Entstanden ist eine Kollektion von über 80 Konversationen, die als handschriftliche Originale und fünfzehnmal als Neoninstallationen gezeigt werden. Vertreten sind u.a. junge Künstler*innen frisch ab Kunstgewerbeschule und bekannte Größen wie Albert Oehlen, Judith Bernstein, Alicja Kwade, Richard Deacon, Jeppe Hein, Superflex, Ryan Gander, Roger Ballen, Pedro Reyes, Claudia Comte, Subodh Gupta, Erwin Wurm, Jonathan Monk, Silvia Bächli, Tobias Rehberger oder Gregor Hildebrandt. Selbst eine herzliche Absage aus dem Atelier von Gerhard Richter, der sich nur noch seinem eigenen Schaffen widmen will, gab dem Buchprojekt die besten Wünsche mit auf den Weg.

Emotionale und künstlerische Reise

Dass sich das Künstlerduo Jahic/Roethlisberger nach ihrem weltweit erfolgreichen Kunst- und Buchprojekt «Artists' Recipes» nun der Musik zugewandt hat, ergibt Sinn. Schliesslich verbindet die beiden neben der Kunst auch die Leidenschaft fürs Kochen und die Musik – das Hören von Musik gehört selbstverständlich zu ihrer Arbeit im gemeinsamen Atelier. Und nichts triggert unsere autobiografischen Erinnerungen stärker als Gerüche und Musik. Im Bruchteil einer Sekunde sind wir hinein- oder zurückgeworfen in Momente, Situationen und Stimmungen, die Jahrzehnte zurückliegen können. Entziehen können wir uns diesen mal beglückenden, mal nostalgischen oder auch schmerzhaften Erinnerungen nicht. Spannend und immer wieder überraschend hingegen ist, welche unterschiedlichen Emotionen wir mit einzelnen Tracks oder Songtiteln verbinden. Und genau auf diese aufregende Reise laden Jahic/Roethlisberger mit ihrem Ausstellungs- und Buchprojekt «Music – A Conversation Through Song Titles» ein. Die handschriftlichen Originale der Ausstellung können im Rahmen einer Auktion zugunsten der Non-Profit-Organisation 'Viva con Agua Schweiz' ersteigert werden.

Offenheit und Eigenständigkeit im Kunstbetrieb

Die Anfragen an Ihre Wunschkandidat*innen gestaltete sich für die beiden Künstler mitunter anspruchsvoll. Rund ein Drittel war schon bei «Artists' Recipes» dabei, doch zu einem Grossteil musste erst der direkte postalische Zugang gefunden werden. *"Da wir weder Kuratoren noch Galeristen sind, fühlten sich manche Anfragen wie Achterbahnfahrten an. Auch bei unserer zweiten 'Artist-to-Artist'-Publikation sind wir teilweise an unsere Grenzen gestossen. Bei einem solchen Projekt muss man sich beweisen, muss überzeugen und oft genug beharrlich, ja fast schon stur bleiben. Vielleicht hatten wir das*

*Glück, dass uns als Künstler ein spezieller Nimbus begleitet, wenn wir andere Künstler*innen anfragen. Ausserdem haben uns viele Galerien und Kurator*innen bei der Kontaktaufnahme unterstützt", beschreiben Admir Jahic und Comenius Roethlisberger den Weg von der Idee zur Umsetzung. Hier bewährte sich ihre kollaborative Arbeitsweise und die oft angewandte 'Artist to Artist'-Methode, eine freie und unpräzise Art mit anderen Angehörigen des Kunstbetriebes zusammenarbeiten: Frei von Konkurrenzdenken, bewusst losgelöst vom starren Korsett, aber auch der Sicherheit, die eine kommerzielle Galerie bieten würde. Für Raphael Suter, Direktor der Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G mit ein Grund für das perfekte Zusammenspiel: "Die Offenheit von Admir Jahic und Comenius Roethlisberger und ihre Lossagung vom rein kommerziellen Kunstbetrieb passen hervorragend zu unserer Stiftung, die mit allen Projekten einen offenen Zugang zur Kunst ermöglichen und fördern will."*

Music – A Conversation Through Song Titles

9. September bis 14. November 2021

Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G

Täglich (ausser Dienstag) 11h bis 18h oder nach Vereinbarung – Eintritt und Katalog sind kostenlos

Weitere Informationen:

Medienstelle Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G | Laverrière Public Relations

Corinne Laverrière | T: +41 44 920 01 78 | M: +41 78 778 48 00 | corinne@laverriere.ch

Über die Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G

Gegründet wurde die Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G 2019 von der Philanthropin Sibylle Geiger (1930–2020), welche die Stiftung nach ihrem Grossvater, dem Schweizer Pharmazeuten und Unternehmer Hermann Geiger (1870–1962), benannte. Die Gründung der Stiftung ist verbunden mit dem Ziel der Stadt Basel sowie ihren Bewohner- und Besucher*innen ein neuartiges Forum für Kunst und Kultur zur Verfügung zu stellen. Sämtliche Aktivitäten der Kulturstiftung Basel H. Geiger verbindet, dass sie dem reichen Kulturangebot der Stadt Basel ein zusätzliches, ein neues Thema hinzufügen möchten. Die Stiftung plant jährlich die Durchführung von zwei bis drei künstlerisch eigenständigen Ausstellungsprojekten; Eintritt und Begleitskatalog sind jeweils kostenlos.

kbhg.ch | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#)

Über Jahic/Roethlisberger

Jahic/Roethlisberger arbeiten als Konzept-, Medien- und Installationskünstler, mit grossformatigen Installationen, Skulptur, abstrakter Malerei, Fotografie und Publikationen oft in Kollaboration mit anderen Künstler*innen oder dem Publikum. Sie adaptieren Gegenstände des Alltags für ihre Assemblagen, welche sie mit Humor und Ironie in einen künstlerischen Kontext bringen und so philosophische Fragen nach unserer Realität und der Welt stellen. Jahic/Roethlisberger verfolgen einen minimalen Approach. Zu ihren zentralen Themen gehört die Auseinandersetzung mit räumlichen Aspekten, sie thematisieren ihrer eigene Zusammenarbeit und Kollaborationen mit anderen Künstlern.

jahic-roethlisberger.ch | [Instagram](#)

Über BOLO PUBLISHING

Bolo Publishing wurde 2013 von Admir Jahic und Comenius Roethlisberger als unabhängiger Verlag gegründet. Zu Beginn veröffentlichten sie ihre eigenen Kataloge, 2014 reifte die Idee, ein Jahrbuch herauszubringen. Daraus entstand die Publikation «Artists' Recipes», die erstmals an der Art Basel 2015 präsentiert wurde. Sie verbindet Kochen mit Kunst und liegt mittlerweile in der dritten Auflage vor. Internationale Künstler*innen wie Marina Abramović, Olafur Eliasson, Anish Kapoor oder Erwin Wurm präsentieren ihre Lieblingsrezepte, ergänzt durch Zeichnungen, Collagen und Fotografien. «Artists' Recipes» ist im Buchhandel erhältlich, ausserdem in Museum Stores weltweit. Im September 2021 erscheint «Music – A Conversation Through Song Titles».

bolo-publishing.ch